

Das Reich Gottes bei Augustinus, *De civitate Dei*

Augustinus – Werk und Wirkung

Herausgegeben von

Johannes Brachtendorf
Volker Henning Drecoll

BAND 17

Christian Hofmann

Das Reich Gottes
bei Augustinus, *De civitate Dei*



BRILL | SCHÖNINGH

Umschlagabbildung: Aurelius Augustinus, Holzschnitt 1489.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags nicht zulässig.

© 2023 Brill Schöningh, Wollmarktstraße 115, D-33098 Paderborn, ein Imprint der Brill-Gruppe (Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Brill Wageningen Academic, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau und V&R unipress.

www.brill.com

Einbandgestaltung: Anna Braungart, Tübingen
Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISSN 2629-883X

ISBN 978-3-506-79397-3 (paperback)

ISBN 978-3-657-79397-6 (e-book)

Inhalt

Vorwort	IX
I. Einleitung	1
1. Augustinus von Hippo	1
2. <i>De civitate Dei</i>	3
3. These und Aufbau der Arbeit	6
II. Die Lehre von den beiden <i>civitates</i> in <i>De civitate Dei</i>	11
1. Grundlegendes	11
1.1 Zum Begriff <i>civitas</i>	11
1.2 Aufbau des Werkes und Forschungsüberblick	13
1.3 Entstehung und Aufbau der beiden <i>civitates</i>	16
2. Die Entwicklung und Themen aus Buch XIX	23
2.1 Die Fortentwicklung der beiden <i>civitates</i>	23
2.2 Die Tugendlehre	25
2.3 Die Gerechtigkeit und andere wichtige Tugenden	27
2.4 Der Staat	31
2.4.1 Die Diskussion mit Ciceros <i>De re publica</i>	32
2.4.2 Die eigene Staatsdefinition des Augustinus	34
2.4.3 Die Tugenden des Herrschers	37
3. Das Ende der beiden <i>civitates</i>	39
3.1 Der Weg zum Ende	39
3.2 Die Friedenslehre	41
3.3 Die göttliche Vorsehung	48
3.4 Das Jüngste Gericht (Buch XX)	51
3.5 Das Ende der <i>civitas terrena</i> in ewiger Pein (Buch XXI) ..	62
3.6 Das Ende der <i>civitas Dei</i> im Reich Gottes (Buch XXII) ..	71
III. Das Reich Gottes	87
1. Zum Begriff Reich Gottes in <i>De civitate Dei</i>	87
2. Das Reich Gottes als Heilsort	89
3. Das Reich Gottes als Heilszeit	92
4. Das Reich Gottes als Heilszustand	95

IV. Konsequenzen der Konzeption des Reich Gottes	101
1. Der Vergleich mit anderen Größen	101
1.1 Reich Gottes und <i>civitas Dei</i>	101
1.2 Reich Gottes und <i>civitas terrena</i>	108
1.3 Reich des Antichristen und Reich Gottes	110
1.4 Die Hölle als Antithese zum Reich Gottes	114
1.5 Reich Gottes und Kirche	117
1.5.1 Die Kirche als Größe	117
1.5.2 Zum Verständnis von <i>De civitate Dei</i> XX, 9	123
1.5.3 Zur Diskussion in der Fachliteratur	128
1.6 Der neue Himmel und die neue Erde	132
2. Zeitverständnis	141
2.1 Präsentische Realisierung: Reich Gottes <i>in hoc saeculo</i>	141
2.2 Eschatologische Realisierung: Reich Gottes in <i>saeculo futuro</i>	145
2.3 Geschichte	150
2.4 Millennialismus	159
3. Ethische Aspekte	164
3.1 Reich Gottes als individualethisches Strebenziel	164
3.2 Reich Gottes als sozialetisches Strebenziel und Sozialutopie	170
Exkurs: Der Vergleich mit Platons Staat	174
3.3 Friedensethik	183
4. Anthropologische Aspekte	188
4.1 Erbsünde und Sünde	188
4.2 Reich Gottes und Prädestination	193
4.3 Wille und Willensfreiheit	196
4.4 Leiblichkeit	201
4.5 Kommunikation und Sprache	214
5. Epistemologische Aspekte	220
5.1 Die Möglichkeit von Erkenntnis	220
5.2 Die Illuminationslehre	223
5.3 Die Wahrheit	230
5.4 Das Schöne	234
5.5 Reich Gottes und <i>mundus intelligibilis</i>	242

V.	Konklusion	247
1.	Augustins <i>civitates</i> und die Quellenfrage	247
1.1	Der Stand der Quellenfrage	247
1.2	Die Bedeutung des Reich Gottes für die Quellenfrage	248
2.	Besprechung der These	252
3.	Zusammenfassung	256
	Abkürzungsverzeichnis	265
	Literaturverzeichnis	267
	Register	275

Vorwort

Diese Arbeit stellt das Ergebnis einer langjährigen Beschäftigung mit Augustinus dar und wurde im Wintersemester 2022/23 von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen als Dissertation angenommen. Die Druckversion ist eine leicht überarbeitete Fassung des eingerichteten Manuskripts.

Für den Erfolg dieses Projekts möchte ich allen Unterstützern meinen herzlichen Dank aussprechen. In besonderer Weise danke ich meinem Betreuer und Erstgutachter Herrn Prof. Dr. Johannes Brachtendorf, der mich stets konstruktiv und wohlwollend unterstützt und gefördert hat. Ebenso danke ich Frau Prof. Dr. Johanna Rahner für ihre Betreuung und die Erstellung des Zweitgutachtens. Zudem möchte ich mich für die Anregungen von Herrn Prof. Dr. Volker Henning Drecoll bedanken.

Ein weiterer Dank geht an meine Familie, insbesondere meinen Eltern, für die andauernde Unterstützung dieses Projekts. Auch meinen Brüdern möchte ich für die Unterstützung in dieser Zeit herzlich danken. Hinzu kommen Verwandte und Freunde, die mich stets wohltuend begleitet haben. Abschließend geht ein besonderer Dank an meinen Schulleiter, Herrn OstD Christian Wehrle, ohne dessen Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Abschließend danke ich auch dem Verlag und den Herausgebern für die Aufnahme meiner Arbeit in die Reihe „Augustinus – Werk und Wirkung“.